Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

07.04. 2020

Schweizer abonnieren so viele Printmedien wie nie zuvor

Von PPS



Bild Rechte
Ferris Bühler Communications GmbH

Wegen Coronavirus wird wieder gelesen

(Dübendorf)(PPS) Das Coronavirus bringt die Schweizer wieder zum Lesen von Printmedien. Die erste Abo-Plattform der Schweiz, Abo.ch, feiert dieses Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum und verzeichnet seit Anfang März 2020 eine Verdreifachung der Abo-Abschlüsse für Zeitungen und eine Verdoppelung der Neuabschlüsse für Zeitschriften-Abos. Abo.ch verrät, welche Printmedien besonders begehrt sind.

Seitdem sich das ganze Land im “Lockdown” befindet, werden viel mehr Zeitungen, Zeitschriften und Fachmagazine gelesen, als zuvor. Zumindest auf Abo.ch, der ältesten Abo-Plattform der Schweiz, sind die Abo-Abschlüsse zurzeit so hoch wie noch nie zuvor. “Seit Anfang März 2020 beobachten wir eine Erhöhung der Neuabschlüsse für Zeitungsabos um 307% im Vergleich zum Vorjahr – das entspricht einer Verdreifachung”, bestätigt der Gründer der Online-Plattform Noel Boller. In den absoluten Abozahlen bleiben Zeitschriften aber immer noch die Spitzenreiter. Printmedien online zu abonnieren und seine Lieblingszeitschrift direkt vor die Haustüre geliefert zu bekommen, bringt besonders zu “Corona-Zeiten” Normalität

und informativen Zeitvertreib. Entgegen der Prophezeiungen der vergangenen Jahre, sind Printmedien scheinbar längst nicht ausgestorben. Speziell Journalisten kommt dieser Trend zu Gute, denn investigativer Journalismus wird derzeit wieder hoch geschätzt.

Was lesen Herr und Frau Schweizer am liebsten?

“Die Bevölkerung hat aufgrund der aktuellen Umstände wieder mehr Zeit und beschäftigt sich mit Aktivitäten, die Sicherheit vermitteln”. Das Lesen einer Printzeitschrift vermittelt Tradition und wird gerne mit dem morgendlichen Kaffee verbunden”, sagt Abo.ch-Gründer Noel Boller. Er verrät die Top-Themen, welche momentan am meisten gelesen werden. Kinderzeitschriften werden zurzeit besonders viel abonniert. Müssen die Eltern doch während dem Schulausfall ihre Kinder beschäftigt halten. Aber auch Frauenzeitschriften mit Tipps zur Gesundheit, Fitness, Wohnen und Selbstverwirklichung werden nun sehr geschätzt. Die Stars und Sternchen und ihre letzten Skandale dürfen natürlich auch nicht fehlen. “Die Welt der Promis war schon immer eine sehr beliebte Zuflucht, um die eigenen Alltagsprobleme für einen Moment zu vergessen”, erklärt Noel Boller. Besonders auffällig sei zudem, dass die Schweizer sich verstärkt mit fachspezifischen Themen wie zum Beispiel der Kindererziehung und dem Familienleben zu befassen scheinen. Ratgeber für Eltern werden aktuell mehr abonniert, als noch vor der Coronakrise. Auch Hobby-Zeitschriften zu Themen wie Gärtnern und Kochen finden verstärkten Anklang.

Noel Boller geht davon aus, dass seine Verkaufszahlen in den nächsten Wochen weiter anhalten werden. Für alle, die noch immer nicht wissen, wie sie sich zu Hause die Zeit vertreiben sollen: Lesen ist nicht nur informativ, sondern auch unterhaltsam. Abo.ch freut sich in jedem Fall über das aufgekommene Lesefieber und hofft, dass auch nach der Krise weiterhin so viel gelesen wird.

Über die Organisation:

Über Abo.ch
Abo.ch ist das älteste Abo-Portal der Schweiz, das im Jahr 2000 von Noel Boller gegründet wurde. Jährlich werden über eine halbe Million Schweizer und Deutsche Zeitungen und Zeitschriften an zufriedene Abonnenten in der ganzen Schweiz und Liechtenstein verschickt. Schweizer Privathaushalte und Unternehmen, Kundendienste, Arztpraxen, Spitäler, Coiffeur Salons und Restaurants gehören seit 20

Jahren zu den treuen Kunden.

Pressekontakt:

Ferris Bühler Communications GmbH
Stadtturmstrasse 8
CH-5400 Baden, Switzerland

Tel. +41 56 209 15 15
Direct +41 56 544 61 68
melina @ ferrisbuehler.com

Kategorie
Medien & Telekommunikation

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/schweizer-abonnieren-so-viele-printmedien-wie-nie-zuvor*